

## **Japanischer Star-Architekt Kengo Kuma gestaltet Lounges für Inlandsflüge**

**Der Star Alliance Partner wertet die Wartebereiche für Statuskunden an zahlreichen Inlandsflughäfen auf und setzt die einzigartige japanische Gastfreundschaft baulich um**

**Tokio, Frankfurt (22. Februar 2017)**

**ANA, größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied in der Star Alliance, lässt künftig mit Kengo Kuma einen der führenden japanischen Architekten neue ANA SUITE Lounges und ANA Lounges für den Inlandsverkehr an vielen japanischen Flughäfen entwerfen. Der 62-jährige hat zum Beispiel das Tokioter Olympiastadion für die kommenden Olympischen Spiele 2020 entworfen.**

Das Design-Konzept für die neuen Lounges folgt der Philosophie „Ichigo ichie“ – dies bedeutet: schätze jede Begegnung so, als sei sie die einzige im Leben. Das Konzept des Architekturprofessors interpretiert diesen alten japanischen Ausspruch neu. ANA will Räume schaffen, die die japanische Gastfreundschaft verkörpern, für die auch das Markenimage der ANA steht. Die Gestaltung der Aufenthaltsbereiche verbindet Japans Geschichte der Ästhetik mit raffinierten Designs und ermöglicht so den Fluggästen ganz besondere, einzigartige Momente.

Das Projekt startet am neuen Chitose-Airport in Sapporo, Hokkaido, der im Herbst fertiggestellt sein soll. Die gestalterischen Elemente der Lounges dort greifen die beiden Themen „Tür zum Himmel“ und „beflügelte Räume“ auf.

Neben dem neuen Flughafen in Sapporo ist der Architekt ab 2018 mit der Renovierung der ANA SUITE Lounges und der ANA Lounges für Inlandsflüge an den Flughäfen Fukuoka, Osaka/Itami und Okinawa beauftragt. Die Airline plant zudem, dass Kengo Kuma die Gestaltung aller zukünftigen Produkte an Bord der Flugzeuge mit begleitet.

Weitere Informationen zu Kengo Kuma sind zu finden unter: <http://kkaa.co.jp/>

### **Über ANA:**

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 116 innerjapanischen und 83 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert. Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner von Düsseldorf ab, von München aus geht es täglich mit der neuen Langversion des Dreamliners nach Tokio. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan. Als eine von nur sieben Airlines weltweit wurde ANA auch 2016 wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

**Pressekontakt:**



BPRC Burkard PR Consulting

**Matthias Burkard**

Telefon: 089 – 171 000 602  
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Hiroshi Goto,  
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0  
[www.anaskyweb.com](http://www.anaskyweb.com)